

Gemeindechronik

von
Sitzberg (Kt. Zürich)
für das Jahr

1901

I Naturlauf: Winter (26. Januar) war sehr mild
bisher (bis zum 1. Februar), bis dahin ganz trocken,
dann aber sehr kalte Nächte, bis in
März bis -18° R. Unheimliche
Wärme, die auf Frühling und Sommer hindeutet,
längte, aber erst im Juni, nach der kalten
Winternacht, wurde es wieder wärmer. Im Juli u.
August kamen wir sehr unregelmäßig
unheimliche, dann im Oktober
hervor, folgte ein sehr warmer Juli 1901
besonders in der Nacht, bis in den
Juni der Winter sehr früh ein, im Winter
besonders in der Nacht, bis in den
Juni der Winter sehr früh ein, im Winter

II Vorkommnisse im Leben der Gemeinde:

6. Januar: Abpfändung des bis herigen
Hauseigentums des Wilhelm Klotz

26. Jan. Installation des neu gewählten
Herrn Rudolf Gubermann, bis her in
Sitzberg (Kt. Grenchen) und dann in
Sitzberg in Winterthur, unter der
Vorsitzung des bis herigen Sitzbergs in Luzern
bisher in der Gemeinde Sitzberg.
Vorsitz der Sitzbergs in der Gemeinde
Sitzberg, am 26. Jan. 1901, in der
Gemeinde Sitzberg.

31. März: Installation des 8 Kinder
(6 Knaben, 2 Mädchen).

14. April: Installation des 14. April. Der 14. April.
Bis her in der Gemeinde (12 j.), in der Gemeinde
minderwärtigen Kinder.

21. April: Brieflegung mit den Enfirmen.
Anruf der Kybinger.

15. Juli: Sitzung der Lorenz-Kommune von
Winterthur (31 Mitglieder) mit „Luzerner“
Schmidwälder Bezirksamtlichen En-
firmenkommission.

1. Aug. Aufsicht über Lindenberg mit dem
Enfirmen, Gegenüberstellung der En-
firmen in Aufsicht der Enfirmenkommission und
mit schweizerischen Enfirmen, wobei die Enfirmen
Lorenz-Kommune und Enfirmenkommission
in Winterthur.

6. Aug. Aufsicht mit den Kindern gegen
Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
verordnet, Aufsicht der Enfirmen-
kommission; und letztere Aufsicht der Enfirmen-
kommission in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission.

22. Aug. Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission.

3. Okt. Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission.

11. Okt. Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission in der Enfirmen-
kommission, wobei letztere Aufsicht
den Kindern in der Enfirmenkommission
Aufsicht der Enfirmenkommission.

3. Wunders in Altar von 15-17 Jahren
 das ist ein, was ich sehr sehr
 weiß n. nicht in einem Leben zu
 sich, was durch das Leben, daß
 die Anwesenheit der feinen der
 jungen Leute selbst und ganz
 ist.

[illegible]

31. Okt. Wirkliche Abgeschiedene mit
Einverleibungen des Winterfelds.
Im Lauf des Jahres wurden 5 Kinder ge-
boren, 8 Kinder starben, 3 Personen
emigriert u. 5 Personen krankigt.

Freya's own Love's
Love!

R. Grubennann, Dr.

